

Nachrichten | 02. 11. 2024

Kolumbien macht Kompromissvorschlag zum Artenschutz Kurz vor dem offiziellen Abschluss der UN-Artenschutzkonferenz COP16 an diesem Samstag ringen die Delegationen weiter um eine Einigung. Gastgeber Kolumbien legte am Verhandlungsort Cali einen Kompromissvorschlag für die umstrittensten Punkte vor. Dazu gehören Artenschutz-Kontrollen und deren Finanzierung sowie die Verteilung von Gewinnen, die Konzerne mit der Auswertung von Gendaten exotischer Tiere und Pflanzen erzielen. Definitiv entschieden wurde auf der COP16 bislang, dass künftig ein ständiges Gremium mit Vertretern indigener Völker an Entscheidungen der Vereinten Nationen zum Artenschutz beteiligt wird.